

# Altes und Neues = Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **38-42 (1988-1992)**

Heft 154

PDF erstellt am: **01.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Prägung von Schweizer Münzen 1988*

5-Fr.-Gedenkmünze mit Kurswert  
«Olympische Bewegung»

Normalprägung	1 026 000 Stück
«Polierte Platte» («proof»)	68 000 Stück
5 Fr.	7 029 000 Stück*
2 Fr.	10 029 000 Stück*
1 Fr.	18 029 000 Stück*
½ Fr.	5 029 000 Stück*
20 Rp.	25 029 000 Stück*
10 Rp.	5 029 000 Stück*
5 Rp.	55 044 000 Stück*
1 Rp.	2 029 000 Stück*

\* davon sind 9000 Exemplare aus «Polierter Platte» («proof») und 20 700 Stück «Erstabschläge».

*Eidgenössische Münzstätte Bern*

---

AUSSTELLUNGEN - EXPOSITIONS

---

*Médaille - mémoire de métal*

Sous ce titre, les principales œuvres des graveurs neuchâtelois seront présentées durant l'été 1989 à Neuchâtel, au Musée d'Art et d'Histoire.

Cette exposition évoquera aussi l'histoire de la médaille, sa raison d'être (commémoration, récompense). Des graveurs travailleront pour le public. La Monnaie de Paris prêtera le balancier à tête de lion, œuvre de J.-P. Droz.

L'exposition sera ouverte du 27 mai au 15 octobre 1989. Tous les jours de 10 heures à 17 heures, lundi excepté.

Des visites commentées seront organisées sur demande.

Renseignements: Musée d'Art et d'Histoire, Quai Léopold Robert, CH-2000 Neuchâtel, tél. 038/25 17 40.

*D. de Rougemont*



Isabelle de Challant, Comtesse de Valangin.  
Médaille en argent, gravée par P. P. Galeotti,  
dit «Paolo Romano» (1557).  
Cabinet de Numismatique, Neuchâtel.